

Jahresbericht 2015



Liebe Vereinsmitglieder und Unterstützer,

Ein ereignisreiches Jahr liegt hinter uns.
Wir konnten erfolgreich unser 10-jähriges Vereinsjubiläum feiern.

Herzlichen Dank Euch allen, die Ihr uns dabei in vielfältiger Weise unterstützt habt.



Damit ein Tumor kein Todesurteil ist!



April: Dr. Jayadev Panchawagh wurde mit dem renommierten „Punya Gaurav Puraskar“ Award ausgezeichnet, der jedes Jahr von der Brotherhood Foundation verliehen wird.

In seiner Stellungnahme zur Preisverleihung erklärte Dr. Panchawagh: „*Ich möchte diesen Preis allen meinen Patienten widmen. Den Mitgliedern der Synapse Brain & Spine Foundation sowie den Mitgliedern der Neurochirurgische Hilfe Indien e. V., die unsere Arbeit in den letzten zehn Jahren unterstützt haben, danke ich von ganzem Herzen.*“



Im August haben wir ein wichtiges Vereinsziel erreicht

Das von uns finanzierte Neuroendoskop der Firma Karl Storz GmbH wurde nach Puna geliefert und ist seither dort im Einsatz.



Benefizkonzert zum 10 jährigen Jubiläum

Im September konnte Simone Häcker-Brune viele Besucher zum Benefizkonzert von Akzent begrüßen. Ausdrücklich dankte sie OB Thilo Rentschler für dessen Unterstützung und begrüßte insbesondere Dr. Jayadev Panchawagh, der eigens zum Konzert angereist war. „*Durch Ihre hervorragende chirurgische Arbeit geben Sie vielen Menschen ein Stück Lebensqualität zurück. Wir ziehen unseren Hut, vor Ihrem Engagement*“, so Simone Häcker-Brune. In seiner Dankesrede betonte Dr. Panchawagh, dass seine Arbeit ohne die Unterstützung des Vereins nicht möglich wäre.



November: Die Stadt Aalen überreicht uns einen Scheck über 2000 Euro

„*Zu keinem Zeitpunkt war die Hilfe für die Eine Welt so wichtig wie heute, denn diese Aufbau- und Unterstützungsleistung hilft die Ursachen der weltweiten Fluchtbewegungen zu bekämpfen*“, meinte Oberbürgermeister Thilo Rentschler im Rahmen einer Scheckübergabe im Aalener Rathaus.



November: Auch dieses Jahr haben die Mitglieder unseres Vereins wieder bei der Kunstausstellung im Schloss Untergröningen Kaffee und Kuchen verkauft.

Mit 100 selbst gebackenen Kuchen konnten wir gemeinsam 2000 Euro für unser Projekt erwirtschaften.

Das neue Vereinsziel: Kauf eines hochwertigen Neuromikroskops



Das Ärzteteam in Puna ist in der Verhandlungsphase mit den Firmen Zeiss Oberkochen und Möller Wedel GmbH Hamburg. Das Deenanath Mangeshkar Krankenhaus in Puna und Spender aus Indien werden die Hälfte der Kosten übernehmen.

Erfahrungen der letzten zehn Jahre in der Tätigkeit der indischen Chirurgen zeigen, dass die Arbeit mit hochwertigen Operationsgeräten zu hervorragenden Ergebnissen, zu einer früheren Rehabilitation der Patienten sowie einer schnelleren Wiedereingliederung in ihre Arbeitswelt führt.

Videodokumentationen und Presseberichte über die Arbeit von Dr. Jayadev Panchawagh können auf unserer Webseite angesehen werden.

Dr. Panchawagh : „Wir müssen uns vom Almosen-Denken in der Wohltätigkeit distanzieren und stattdessen durch hervorragende Leistungen und moderne Technologien etwas bewirken.“

Liebe Mitglieder und Förderer der „Neurochirurgischen Hilfe Indien e.V.“,

Unsere neue Vereinsbroschüre „Reichen Sie Ihre Hand“ konnten wir mit großzügigen Sponsoren fertigstellen. Gerne kann diese zum Verteilen bei uns angefordert werden.

Sie liegt diesem Jahresbericht anbei und zeigt, wie gut, direkt und effektiv die Spenden unseres Vereins eingesetzt werden.

Dies wäre ohne Ihr Engagement und ohne Ihre Hilfe so niemals möglich. Haben Sie deshalb unseren allerherzlichsten Dank für Ihr Engagement, für Ihre Arbeitseinsätze, für Ihre Spende, kurz, für alles, was Sie im vergangenen Jahr für unseren Verein getan haben.

Wir bitten Sie auch weiterhin um Ihre Unterstützung, damit wir dort helfen können, wo die Not am größten ist. Bleiben Sie uns und den von uns unterstützten Menschen gewogen und bleiben Sie selbst gesund.

Sigmund Opferkuch, Rolf Schock, Stefan Schneider

www.neuro-hilfe-indien.de www.neurosurgerypune.com

Onlineshopping ist Alltag für Millionen von Menschen. Dank boost-project kann man dabei nun etwas Gutes tun:



Wer über www.boost-project.com bei einem von über 500 Partnershops von Amazon bis Zalando einkauft, erzeugt ohne jegliche Mehrkosten eine Spende und darf selbst bestimmen, welche gemeinnützige Organisation diese Spende erhalten soll. Ein Umweg von zwei Klicks.

Ein Umweg, der pro Einkauf eine Spende von durchschnittlich vier Euro erzeugt. Ein Umweg, der sich lohnt - und daher keiner ist!